

Mit der Natur durchs (Kita)Jahr – eine Fortbildung zur Naturpädagogin/zum Naturpädagogen

Verbinden Sie Natur und Pädagogik in ihrer Kita!

Natur(-erleben) ist essentiell für die körperliche, geistige und seelische Entwicklung von Kindern. Das belegen auch Forschungsergebnisse von Gerald Hüther, Ulrich Gebhard, u. a. Ebenfalls tragen die Bildungsprogramme dem Rechnung, indem sie die Möglichkeit regelmäßigen Naturkontakts und Naturerlebens sowie den Umgang mit natürlichen Materialien und Gegenständen aus der Natur vorsehen, so z. B. auch das Berliner Bildungsprogramm.

Egal ob Wiese, Wald, Stadtpark, Seeufer, Hinterhof oder Kitagelände: Naturpädagogik kann nahezu überall stattfinden. Mit den richtigen Methoden können Sie das Naturerleben von Kindern professionell begleiten und wichtige Impulse setzen. Mit dem entsprechenden naturpädagogischen Wissen können Sie als Expertin/Experte die vielfältigen kleinen und großen Naturorte in Ihrer Umgebung für die Kinder nutzen.

Die Fortbildung zur Naturpädagogin/zum Naturpädagogen bietet Wege, sich selbst auf intensive Weise mit der Natur zu verbinden und vermittelt Methoden, mit denen Kinder zu einer tieferen Naturwahrnehmung und -beziehung geführt werden können. Dabei steht eine einfühlsame Begleitung von Seiten der Naturpädagogin/des Naturpädagogen mit dem Ziel einer ganzheitlichen Entwicklung von Persönlichkeit, Naturverbinding und dem Gedanken der Gemeinschaftsbildung im Vordergrund.

Ziele der Fortbildung

- Die eigene Naturverbinding (der Pädagogin/des Pädagogen) stärken
- Das Erweitern der eigenen Methodenkompetenz aus der Natur-, Erlebnis- und Wildnispädagogik
- Die Fähigkeit entwickeln, die unterschiedlichen Methoden gezielt, sensibel und kreativ so einzusetzen, dass sie Kindern das Knüpfen einer tiefen Naturbeziehung ermöglichen
- Der Erwerb praktischen und theoretischen Wissens über Natur (Pflanzen, Tiere, Elemente, Kreisläufe)
- Die Vermittlung von Wissen über die Notwendigkeit und Bedeutung naturpädagogischer Arbeit und die Verortung der Naturpädagogik im Kontext moderner Umweltbildung (Bildung für nachhaltige Entwicklung)

Inhalte der Fortbildung

- Pflanzen im Jahresverlauf als Nahrung, Medizin, Bastelmaterial u. a.
- Vögel und ihre Sprache
- Insekten und ihre enge Verbindung zu den (Blüten)Pflanzen
- Säugetiere, ihre Lebensweise und ihre Spuren und Fährten
- Der Boden, seine Bewohner, deren Funktion und der Mechanismus des Recyclings in der Natur
- Die Elemente Feuer, Wasser, Erde, Luft
- Unterschiedliche naturpädagogische Methoden kennenlernen und ausprobieren
- Naturpädagogische Grundlagen und Grundsätze (flow-learning nach Joseph Cornell u.a.)
- Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Kind und Natur
- Naturpädagogische Projekte planen und durchführen

Methodenkompetenz: Sie lernen zahlreiche Methoden v. a. aus der Natur-, aber auch Erlebnis- und Wildnispädagogik kennen, probieren diese aus, reflektieren und diskutieren ihre Anwendungsmöglichkeiten im Kitaalltag. Es sind spielerische, forschend-entdeckende, wahrnehmend-sinnliche, künstlerische, meditative Übungen, die die unterschiedlichen Neigungen und Interessen von Kindern berücksichtigen.

Die Teilnehmenden gestalten zudem im Laufe der Fortbildung ein naturpädagogisches Projekt im Sinne des Berliner Bildungsprogramms gemeinsam mit den Kindern in ihrer Einrichtung und können so eigene Erfahrungen mit diesen Methoden sammeln und in der Gruppe besprechen.

Naturkundliche Kompetenz: Während der Fortbildung und im Selbststudium setzen Sie sich intensiv mit Pflanzen und Tieren, den Elementen und den Kreisläufen in der Natur auseinander. Das Erstellen einer Pflanzenmappe (Herbarium) und naturkundlicher Journale sind weitere Inhalte, so dass am Ende jede/r über ein fundiertes naturkundliches Grundlagenwissen verfügt.

Theoretische Grundlagen: Im theoretischen Teil wird Ihnen der aktuelle Stand der Forschung zum Thema „Kind und Natur“ dargestellt, die Naturpädagogik in Abgrenzung zu verwandten päd. Ansätzen wie der Wildnis- oder Erlebnispädagogik skizziert und die Bedeutung der Naturpädagogik im Rahmen der modernen Umweltbildung (Bildung für nachhaltige Entwicklung - „BNE“) beleuchtet.

Die Fortbildung zur Naturpädagogin/zum Naturpädagogen umfasst fünf thematisch gegliederte Module mit insgesamt 70 Zeitstunden und schließt mit einem Zertifikat ab.

Zur Dozentin

Melanie Vraux, geb. 1973, Diplom-Biologin, Journalistin, Natur-, Erlebnis-, Kräuter- und Wildnispädagogin, Dozentin an zahlreichen Weiterbildungsinstituten, Gründerin und Inhaberin von "Wildwärts" (www.wildwaerts.de), begleitet seit 14 Jahren Kinder und Erwachsene auf ihrem Weg zu mehr Naturverbinding

Veranstaltungsort: Stadtgut Blankenfelde, Hauptstraße 30, 13159 Berlin

Kosten: 1060€
Anmeldung: Berliner Institut für Frühpädagogik e. V.
Mainzer Str. 23, 10247 Berlin
Tel: 030 – 74 73 58 69
Fax: 030 – 74 73 58 67
E-Mail: buero@biff.eu



Modulübersicht

Modul 1

Den Frühling begrüßen oder sich mit der Natur verbinden

- Das erste Grün: Frühlingskräuter und wie ich sie mit Kindern nutze
- PiepPiep, QuakQuak, KrahKrah - Vögel und wie Kinder sie erleben können
- Selbsterfahrung in der Natur, naturpädagogische Methoden kennen lernen

Termine

26./27.04.2018

Modul 2

Den Sommer feiern oder die eigene Naturverbindung vertiefen

- Alles grünt und blüht – Blüten von Blumen und Blätter von Bäumen
- Was fliegt denn da? – die Wunderwelt der Insekten erleben
- naturpädagogische Methoden kreativ verändern und angemessen und gezielt einsetzen

28./29.06.2018

Modul 3

Dem Herbst danken oder die eigene Naturverbindung teilen und reflektieren

- In Hülle und Fülle – Früchte und wie ich sie mit Kindern nutze
- Im Reich des Regenwurms – der Boden, seine Bewohner und seine Bedeutung
- Das Konzept des Flow-Learning nach Joseph Cornell und andere pädagogische Ansätze im „grünen Bereich“
- Theoretische Grundlagen der Naturpädagogik

13./14.09.2018

Modul 4

Für den Winter vorsorgen oder Kinder bei (ihren) Naturerfahrungen begleiten

- Die Riesen des Pflanzenreichs – Bäume erleben
- Spuren von Säugetieren – Säugetieren auf der Spur
- ein naturpädagogisches Projekt erfolgreich planen und umsetzen, Herausforderung Natur – mit Schwierigkeiten und Gefahren in der Natur verantwortungsvoll umgehen

18./19.10.2018

Modul 5

Ein Jahr abschließen, ein neues beginnen oder die eigene Naturverbindung stärken und bewahren

- Pädagogisches und naturkundliches Wissen wiederholen und vertiefen
- Abschlussarbeiten präsentieren und diskutieren
- „Ich und die Natur in Zukunft“
- Zertifikatsübergabe

21./22.03.2019